

Katalog zur Fotoausstellung | Oktober 2023



DIE LICHTBILDHAUER
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER FOTOKUNST E.V.

***Gute Fotografie zeigt nicht das Gesehene,
sondern das Ungesehene und Übersehene.***

(Georg-Wilhelm Exler)



DIE LICHTBILDHAUER
VEREIN ZUR FÖRDERUNG DER FOTOKUNST E.V.

Eintauchen in die Welt der Fotografie

Dieser Katalog der LichtBildHauer e.V. zeigt die Werke der Fotografen, die an der Fotoausstellung im DruckZentrum Südwest, in Villingen, vom 12.10.2023 bis 25.01.2024, teilgenommen haben.

Die Ausstellung präsentierte die künstlerische Fotografie und Vielfalt des Vereins mit Arbeiten von Dr. Matthias Fellhauer, Wolfgang Haack, Markus Heinzelmann, Siegfried Hirth, Prof. Michael Hoyer, Michael Kienzler, Joachim Krauss, Sieglinde Landoll, Sven Lägler, Dr. Hanns-Peter Tümmler und Hans Vollmer.

Die Bilder zeigen eine Vielfalt an Motiven mit unterschiedlichen Fototechniken und Stilmitteln - von Landschaften und Natur über Portraits von Tier und Mensch bis hin zu abstrakter Kunst. Es ist das Zusammenspiel unterschiedlicher Fotomotive, die keinem festem Motto folgen und dadurch die Ausstellung zu einem besonderen Seh- und Wirkungserlebnis machten.

Der Verein, zu dem man als Mitglied berufen werden kann, fördert die Kunst der Fotografie und bietet ein Forum für den persönlichen Austausch, für Fotoausstellungen und für Wettbewerbe. Alle Mitglieder teilen die gleiche Leidenschaft: Freude und Interesse an der Fotografie und den stetigen Wunsch, das technische Wissen sowie die künstlerische Gestaltung ihrer Bilder zu verbessern.

Inhalt

Seite 04 - 29 | Ausgestellte Werke

Seite 30 - 34 | Presseberichte zur Fotoausstellung

Seite 35 - 38 | Bildimpressionen der Fotoausstellung



Matthias Fellhauer

40 Watt

„Meine in der Ausstellung gezeigten Fotos sind mit dem Ziel entstanden, den fotografisch festgehaltenen Augenblick (=Wirklichkeit) subjektiv zu interpretieren. Die gestalterischen Stilmittel sind im wesentlichen ICM (intentional camera movement), Bewegungsunschärfe und starker schwarz/weiß Kontrast. Auf allen Bildern sind die Gesichter nicht zu erkennen, was den Eindruck von Alltäglichkeit der jeweiligen Szenerie unterstreicht. Hier wird eine alltägliche Szene (Wattwanderung an der Nordsee) durch den starken schwarz/weiß Kontrast und die Spiegelungen grafisch interpretiert. Die Protagonisten kehren dem Betrachter alle den Rücken zu und wirken so entpersonalisiert. Der Titel lässt den Betrachter zunächst schmunzeln und – nachdem der ironische Zusammenhang erkannt wurde – oft nachzählen, *ob es wirklich 40 sind.*“



Matthias Fellhauer

Shopping Mall

„In dem Bild wird das geschäftige Treiben auf einer Münchener Einkaufsmeile thematisiert. Am späten Samstagnachmittag strahlt die Abendsonne von vorne in die Kamera, das warme Gegenlicht lässt die Menschen schemenhaft erscheinen. Zudem wird die Kamera bei langer Belichtungszeit vertikal bewegt (ICM). Die daraus resultierende grafische Verfremdung erzeugt gesichtslose, abstrakte „Figuren“ vor einem ebenso abstrakten Hintergrund. In den Augen des Betrachters erscheint die geschäftige Shopping Mall seltsam entschleunigt und unwirklich.“



Matthias Fellhauer

Tanz abstract

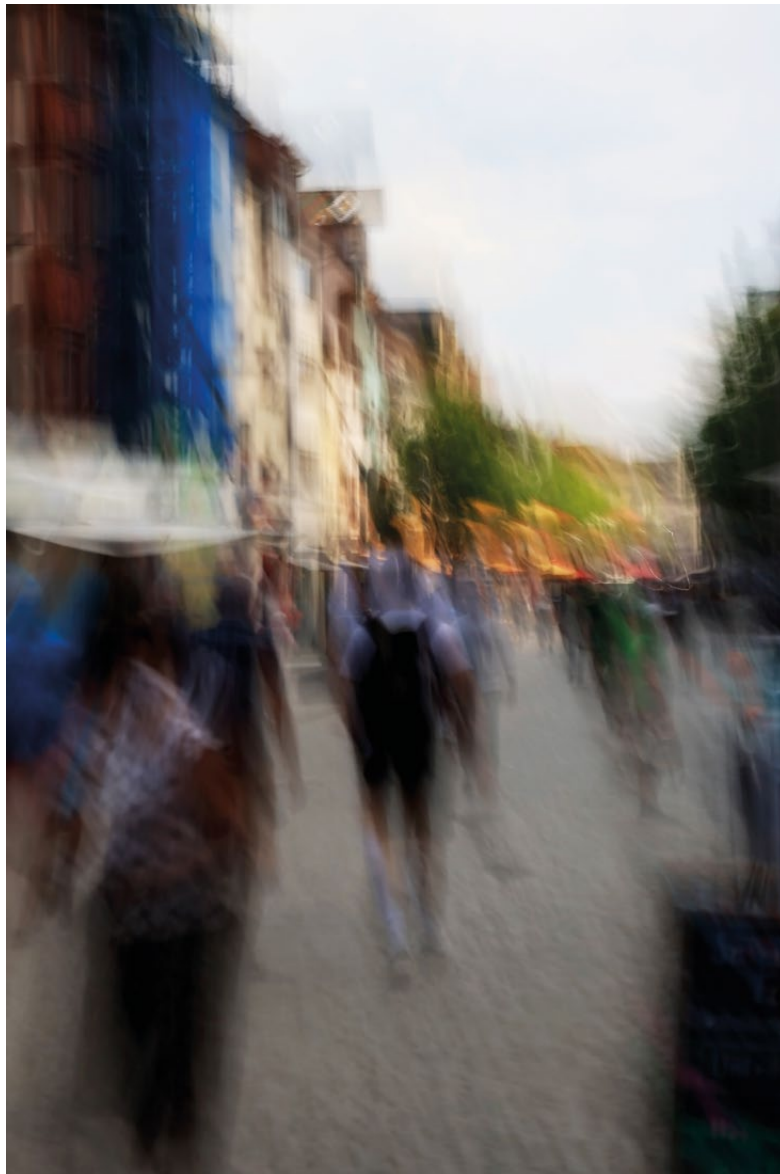
„Hier ist die Bildidee, die Dynamik und Gleichförmigkeit der Bewegung sowie die ausgelassene Stimmung einer tanzenden Gruppe zu visualisieren. Bewegungsunschärfe und ICM resultieren in gleichförmig aufwärts gerichteten Linien. Die mit dem dominierenden Schwarz kontrastierenden hellen Farben und die Glitzereffekte unterstreichen die ausgelassene Stimmung und Leichtigkeit der Szenerie. Aufgenommen bei einem Volksfest in der Bretagne.“



Wolfgang Haack

VS Impressionen 1 - Glasbrunnen

„Alle meine 3 Bilder zeigen, unter dem Begriff der „künstlerischen Fotografie“, Szenen aus dem Alltag der Innenstadt von Villingen-Schwenningen (Glasbrunnen, Riettor, Niedere Straße). Die Bilder sind so aufgenommen und nicht am PC generiert. Sie lassen gerade noch erkennen, um welche Motive es sich handelt. Diese Art der Fotografie lässt freien Raum für eigene Interpretationen und gewährt unseren Gedanken freien Lauf. Veränderungen in der Betrachtungsweise ist Raum gegeben. Mit der geheimnisvoll anmutenden Wiedergabe wird der Begriff einer Fotografie im herkömmlichen Sinne angezweifelt. Neuland wird betreten, überliefertes Fotodenken infrage gestellt. Diese kreative Experimentalfotografie soll den Blick erweitern, den Geist erfrischen und macht die Umsetzung eigener Ideen und Vorstellungen möglich.“



Wolfgang Haack

VS Impressionen 2 - Fußgängerzone



Wolfgang Haack

VS Impressionen 3 - Stadttor - Rietstraße



Markus Heinzelmann

Geeske

„Mit diesem Werk wollte ich über die bloße physische Erscheinung hinausgehen und eine Geschichte von Emotionen, menschlicher Verletzlichkeit und der Verbindung zur Natur erzählen. Geeske, die hinter der regennassen Scheibe steht und nach draußen blickt, verkörpert nicht nur Melancholie und Isolation, sondern auch den Mut und die Authentizität, die in der menschlichen Natur verankert sind. Die weibliche Nacktheit hat in der Kunstgeschichte einen anerkannten Platz, und ich sehe keinen Grund, warum dies in der Fotografie anders sein sollte. Mein Ziel ist es, tiefere Emotionen und Konzepte zu erforschen, nicht die Frau als Objekt darzustellen. Indem ich dieses Bild präsentiere, möchte ich zu bedeutenden Gesprächen über Geschlechtergleichstellung und die Darstellung der weiblichen Form anregen.“



Markus Heinzelmann

Saskia

„In diesem Bild wollte ich die natürliche Schönheit von Saskia einfangen, ohne auf künstliche Beleuchtung oder aufwendige Inszenierungen zurückzugreifen. Das natürliche Licht, das durch die Fensterfront hinter ihr flutet, umschmeichelt ihre Silhouette und schafft eine Atmosphäre, die zugleich anmutig und voller Geheimnisse ist. Der Fenstervorhang, der sich um sie herum entfaltet, ist ein integraler Bestandteil des Bildes: Er verleiht der Szene eine zusätzliche Dimension der Intimität und des Verborgenen. Ich habe bewusst auf weiche Schattierungen und die subtile Spielart des Lichts gesetzt, um die natürlichen Linien und Züge von Saskia hervorzuheben. Ihr Blick, ihre Haltung, die Art, wie das Licht ihre Formen zeichnet – all das soll den Betrachter dazu einladen, innezuhalten und sich auf die stille Eleganz des Augenblicks einzulassen.“



Siegfried Hirth

Herbstfarben I

„Meine Grundidee für die beiden Fotos war ein fotografisches Statement an die Werke des expressionistischen Malers Vincent van Gogh. Ein Spätnachmittag im Herbst, bei strahlend blauem Himmel und ein lichtdurchfluteter Birkenhain boten die idealen Rahmenbedingungen dafür. Die leuchtenden Blätter der Birken mit dem fahlen Birkenstamm und deren Ästen die gebeinartig dazwischen hervorlugten, kontrastierten hervorragend mit dem saftigen Wiesengrün und Himmelsblau. Ich wollte die Herbstfarben förmlich explodieren lassen. Hierzu verwendete ich den schon aus analogen Zeiten bekannten Zoomeffekt. Ich liebe zwar die abstrakte Fotografie, möchte aber trotzdem gegenständliches mit hineinarbeiten. Der Betrachter soll meiner Meinung nach auch immer einen Fixpunkt haben, von dem er aus auf Entdeckungsreise geht.“



Siegfried Hirth

Herbstfarben II



Prof. Michael Hoyer

Cool

„Die Boxerhündin Chiara ist wahrlich ein cooler Hund, der viele menschliche Züge an sich hat. In alter Hitchcock-Manier (in seinen großen und erfolgreichen Filmen ist der Filmregisseur persönlich einmal durchs Bild gelaufen und hat somit Kultstatus erreicht) ist der Fotograf in der Sonnenbrille als Spiegelbild wahrnehmbar. Cool.“



Prof. Michael Hoyer

Yar Nam

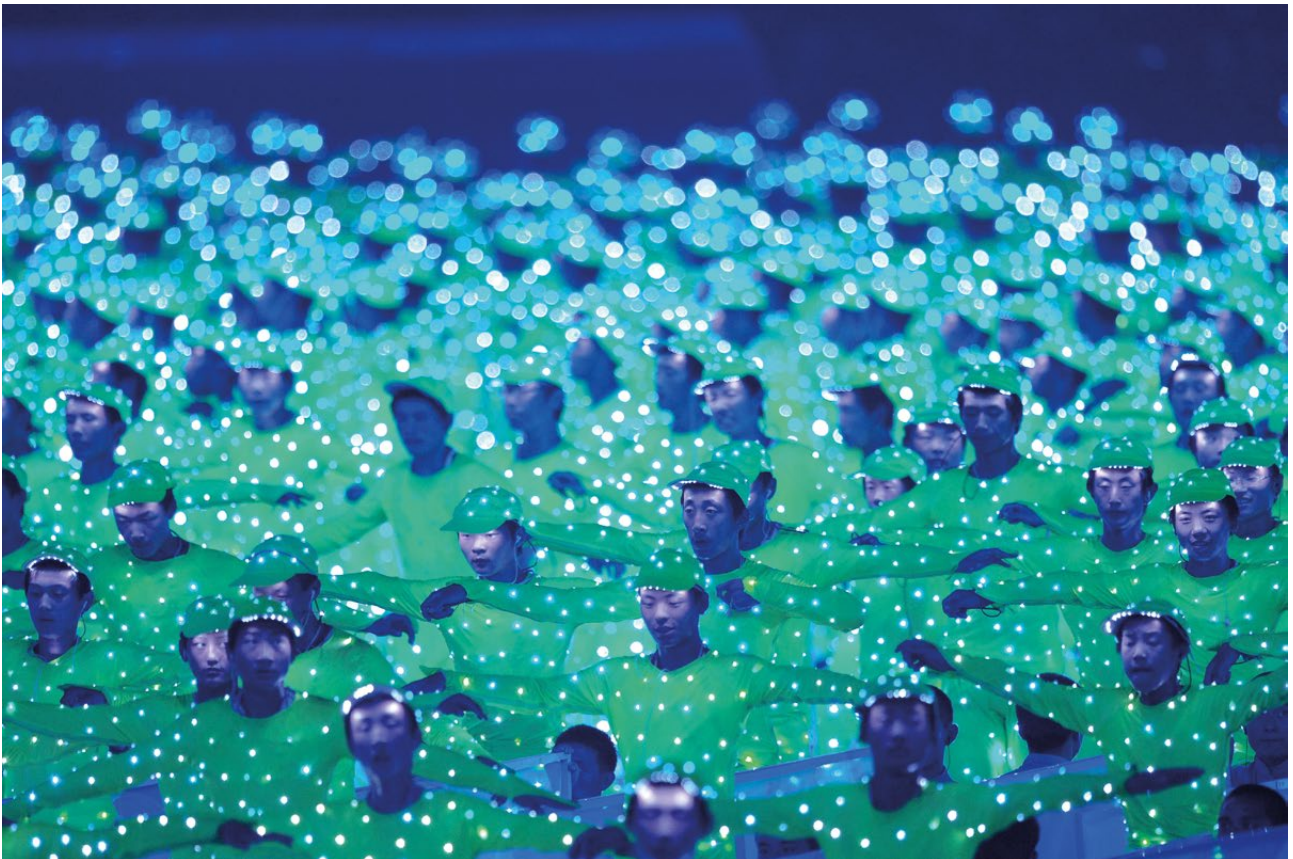
„Dieses S/W-Portrait entstand durch Inspiration des international anerkannten Fotografen Man Ray. Er zählt zu den bedeutenden Künstlern des Dadaismus und Surrealismus, wird aber aufgrund der Vielschichtigkeit seines Werkes allgemein der Moderne zugeordnet und gilt als wichtiger Impulsgeber für die moderne Fotografie. Seine zahlreichen Porträtfotografien zeitgenössischer Künstler dokumentieren die Hochphase des kulturellen Lebens im Paris der 1920er Jahre. Die Gestaltung des Portraits ist eng an den fotografischen Stil von Man Ray angelegt. Kleiner Augenzwinkerer am Schluss: Der Bildtitel Yar Nam spiegelt die Verbindung zu Man Ray wider – nur in umgekehrter Buchstabenreihenfolge.“



Michael Kienzler

Baar-Oase

„Die Welt von oben ermöglicht andere Sichtweisen, interessant für mich bei Drohnenflügen sind Strukturen, Formen, Muster, die sich in Landschaften bilden und die von unten betrachtet so nicht sichtbar sind. Bei diesem Foto hat mich der Kontrast von grünem Leben und dem staubigen, trockenen Boden drumherum fasziniert. Für mich ein aktuelles Motiv im Zeichen von Klimawandel, trockenen Sommern und zunehmenden Naturkatastrophen.“



Michael Kienzler

Grüne Männchen

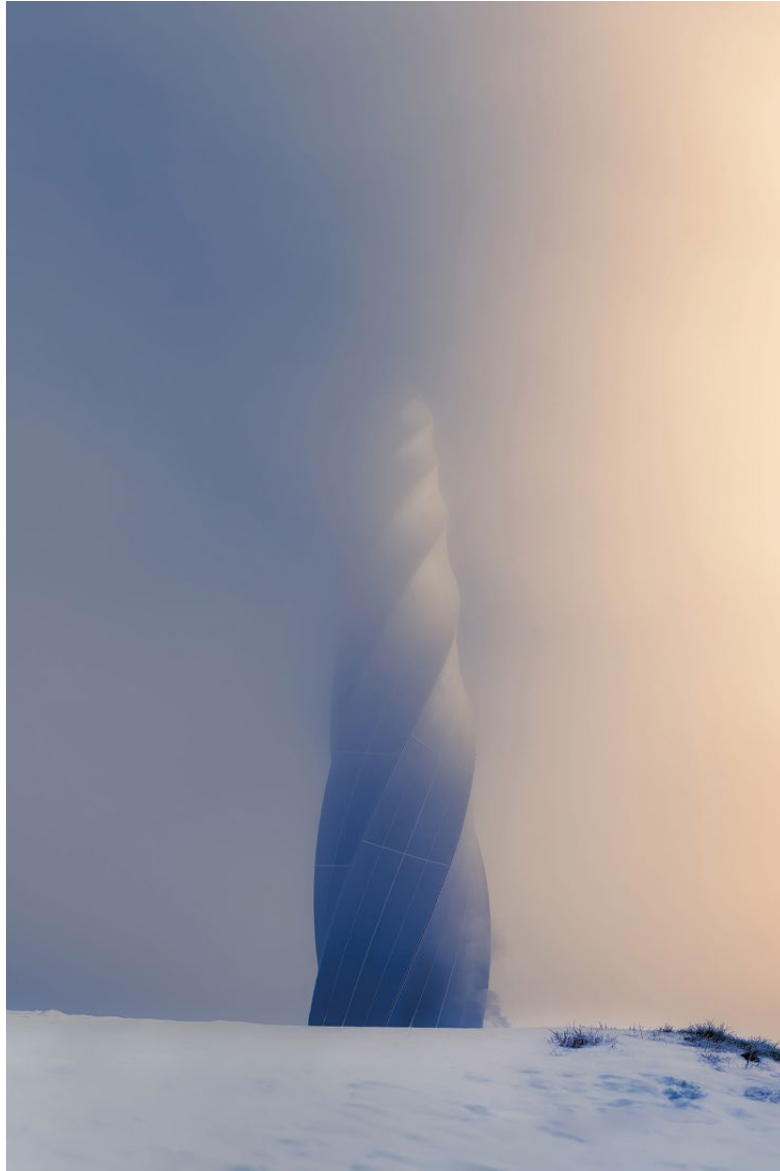
„Dieses Foto entstand bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Peking. Tausende Chinesen waren in die Choreographie eingebunden und sorgten mit Lichteffekten, LEDs, etc. für ein beeindruckendes Spektakel. Für die Zuschauer waren die Gesamtbilder toll anzuschauen, mir ging es auch mal um den Blick hinter die Kulissen und eine nähere Betrachtung. Es sind einzelne Gesichter zu sehen, die in der Show untergehen. Es wird klar, dass hier Individuen am Werk sind, jedes Zahnradchen muss funktionieren, damit das große Ganze funktioniert. In China spielt die Anzahl der Menschen, die eingesetzt werden, keine Rolle. Das wurde bei dieser Eröffnungsfeier besonders deutlich.“



Joachim Krauss

Freundschaft

„Ursprünglich wollte ich eine Burgruine im Sonnenuntergang fotografieren. Ein Wanderweg zur Ruine führt über eine Brücke, auf der zufällig zwei Personen saßen und sich unterhielten. An dem Bild wurde lediglich das Format, sowie übliche Anpassungen (Belichtung, Lichter, Schatten, Farbe, ...) vorgenommen. Die Personen wurden nicht digital hinzugefügt.“



Joachim Krauss

Himmelsschraube

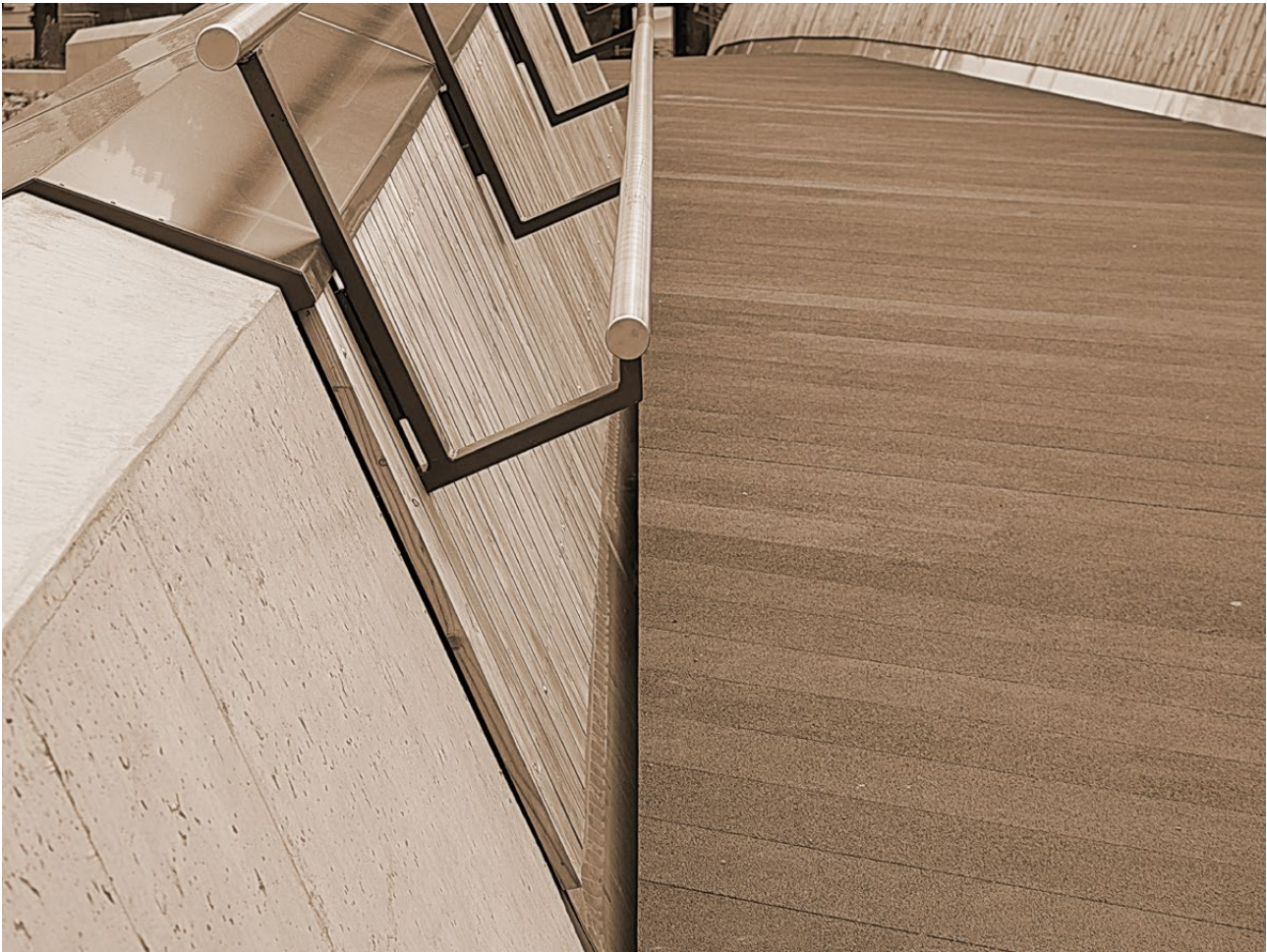
„Ich ziehe gerne bei kaltem und nebligem Wetter los, da das Licht der auf- oder untergehenden Sonne bei diesen Verhältnissen oft magische Momente inszeniert. Man muss dann nur noch den Auslöser drücken. Das Bild zeigt den Thyssen-Krupp-Aufzugstturm in Rottweil und wurde aus drei Einzelaufnahmen zusammengefügt und mit den üblichen Anpassungen bearbeitet.“



Joachim Krauss

Spätsommer

„Wer im Spätsommer zum Sonnenuntergang mit der Kamera unterwegs ist, sollte sich nicht nur auf weitwinkliger Landschaftsfotografie konzentrieren. Details können mitunter auch mit Teleobjektiven in Szene gesetzt werden.“



Sieglinde Landoll

Brückenabschnitt 1

„Das Bild „Brückenabschnitt“ habe ich anlässlich der Landesgartenschau in Balingen aufgenommen. Die Idee war, einen realistischen Gegenstand in einen abstrakten zu verwandeln und dabei eine Perspektive zu benutzen, bei der man die ursprüngliche Form auf den ersten Blick nicht mehr erkennt. Diese Fotografie habe ich dann gespiegelt und es entstand eine neue Ansicht der Brücke, jedoch nur, wenn man die beiden Bilder sehr nahe platziert.“



Sieglinde Landoll

Brückenabschnitt 2



Sven Lägler

Fließende Schönheit

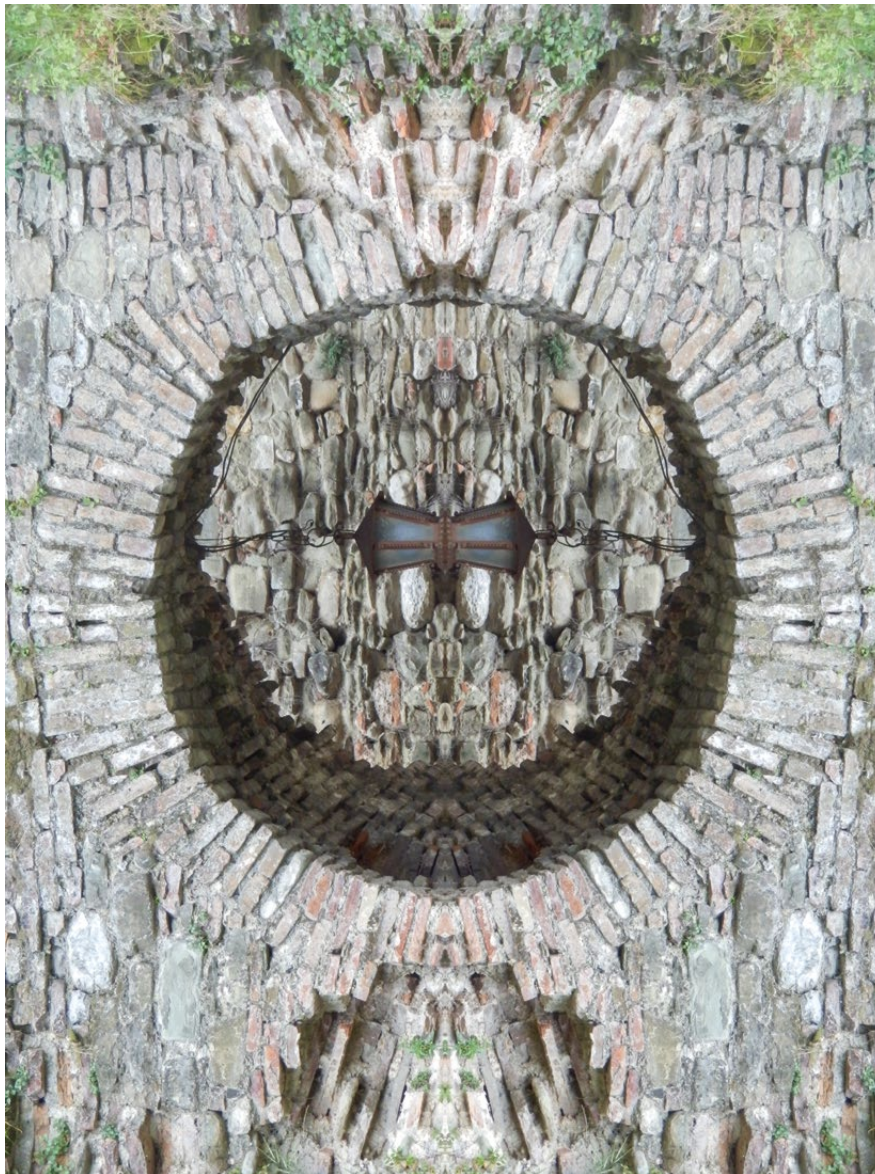
„Das Bild zeigt die imposanten Wasserfälle der Plitvicer Seen in Kroatien, umgeben von üppigem Grün. Das tiefe Blau der Wasserfälle bildet einen faszinierenden Kontrast zum satten Grün der Bäume. Die Aufnahme strahlt Ruhe aus und veranschaulicht gleichzeitig die beeindruckende Kraft der Natur. Die Perspektive von oben ermöglicht einen umfassenden Blick auf die weite Naturlandschaft. Insgesamt vermittelt das Bild die Schönheit und Dynamik der Plitvicer Seen, wo das intensive Blau des Wassers und das satte Grün der Natur in perfekter Harmonie verschmelzen.“



Hanns-Peter Tümmler

Das Ohr

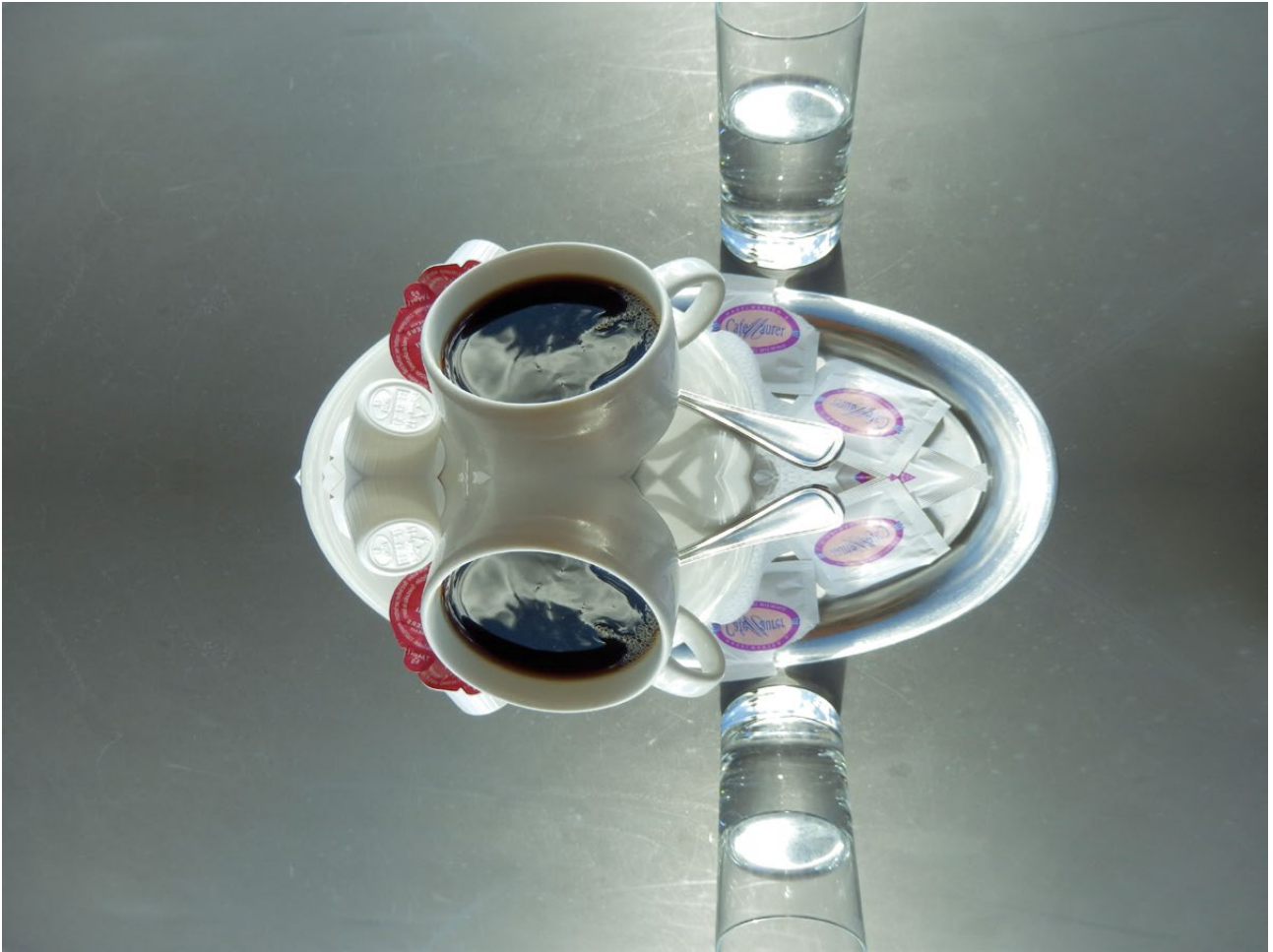
„In diesem Fall läuft die Symmetrieachse vom Haaransatz der Stirn über das Ohr zum Nackenhaar. Dadurch ergibt sich eine eigenwillige Darstellung des Kopfes mit dem Ohr als zentrales Sinnesorgan.“



Hanns-Peter Tümmler

Durchblick

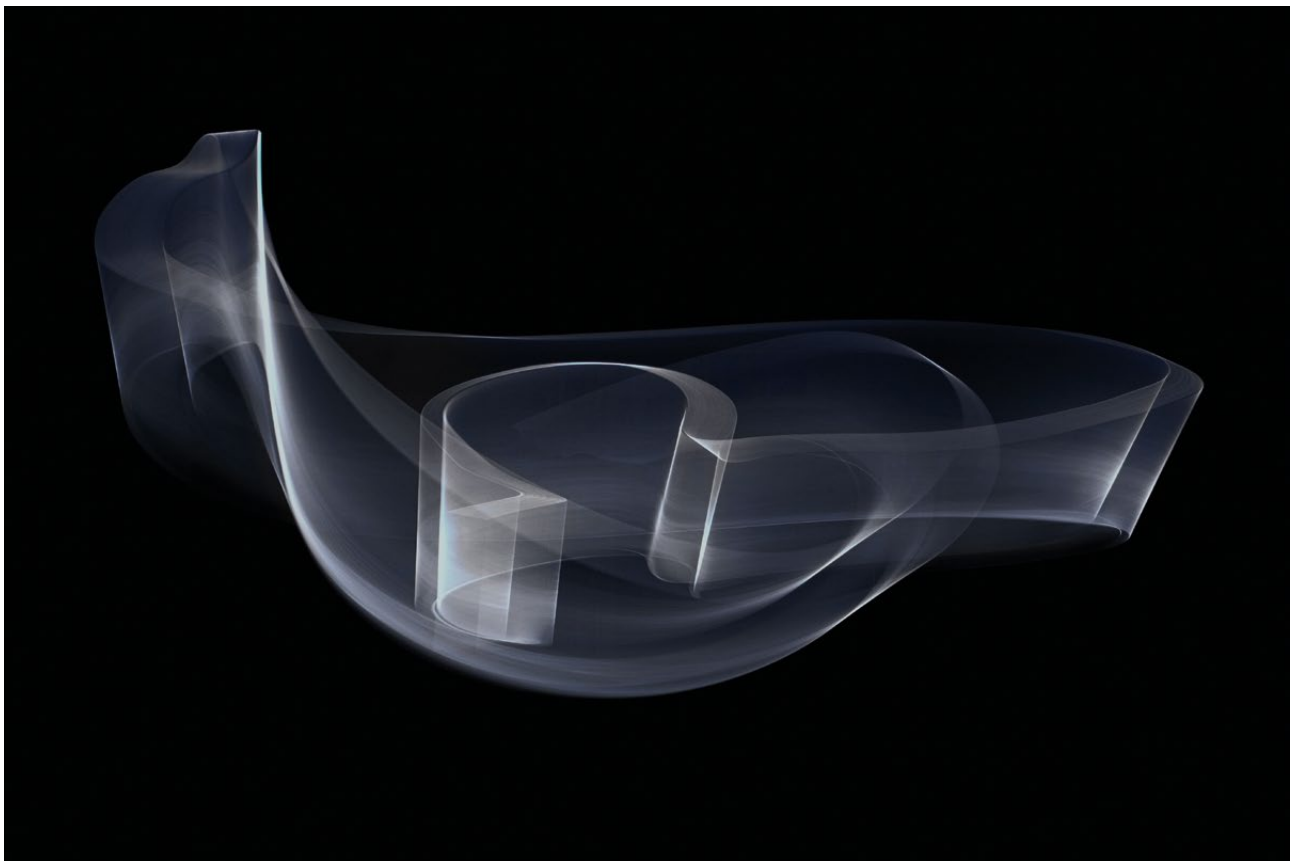
„In diesem Fall erfährt ein Torbogen mit Leuchte durch die Spiegelung eine Art Vervollkommnung. Die Geschlossenheit des Kreises erzeugt einen Fokus auf die Tiefe des Raums, der durch die Leuchten in doppelter Art und Weise betont wird. Das Dunkelgrau des Schattens strukturiert das Bild und symbolisiert den Mond im Strahlenkranz der Sonne.“



Hanns-Peter Tümmler

Kaffee am Nachmittag

„Der Genuss des Kaffeetrinkens wird durch die ruhige Farbgebung, den punktuellen Lichteinfall und die Symmetrie in der Abbildung visualisiert. Dem Kaffee und dem Wasser kommen dabei die Bedeutung der Reduzierung auf das Wesentliche zu.“



Hans Vollmer

OMEGA

„Light Painting ist die Kunst, Fotos zu erstellen, indem man lange Belichtungszeiten an einer Kamera einstellt und eine Lichtquelle vor der Kamera zum „Malen“ bewegt. In diesem Fall wurde ein beleuchtetes Plexiglas verwendet. Nicht jeder Versuch ist von Erfolg gekrönt. Das Ergebnis ist immer ein Zufallsprodukt, so wie in diesem Fall das OMEGA Zeichen, das dem Bild den Namen gab.“



Hans Vollmer

Peeling

„Bei diesem Bild soll das Interesse des Betrachters durch Beschnitt geweckt / erhöht werden. Dadurch bekommt der Betrachter gerade so viel zu sehen, wie er braucht, um die Spezies zu erkennen. Den Rest darf bzw. muss er sich selbst dazu denken. Der Elefant wird deshalb bei jedem Betrachter anders aussehen. Elefanten nehmen gerne Sandbäder. Das wirkt wie ein „Peeling“ und verhindert das Austrocknen der Haut.“



Hans Vollmer

Fotocollage Hausnummern Villingen

„Eine Hausnummer kann sehr einfach, aber auch sehr aussagekräftig gestaltet sein. Die Idee zu dieser Collage war die Vielfältigkeit von Hausnummern in einer Stadt in einem Bild darzustellen. Die Collage zeigt Hausnummern aus der historischen Innenstadt von Villingen.“

Pressemappe



Eine Fotografie von Michael Kienzler: Sie ist in der Ausstellung im Druckzentrum Südwest zu sehen.

Foto: Michael Kienzler



Fotograf Michael Hoyer setzt in dieser Fotografie einen Hund in Szene.

Foto: Michael Hoyer



Die Ausstellung beinhaltet eine Vielfalt an Fotomotiven wie diese Naturaufnahme von Fotograf Joachim Krauss. Die Ausstellung wird am 12. Oktober im Druckzentrum eröffnet.

Foto: Joachim Krauss



Auch Porträts sind zu sehen – wie diese Fotografie von Markus Heinzelmann. Foto: Heinzelmann

Eine Vielfalt an Motiven

Die LichtBildHauer, ein Verein zur Förderung der Fotokunst, laden zur Vernissage am Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr, ins Druckzentrum Südwest, Auf Herdenen 44, nach Villingen-Schwenningen ein.

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Die Ausstellung präsentiert die künstlerische Fotografie und Vielfalt des Vereins mit Arbeiten von Matthias Fellhauer, Wolfgang Haack, Markus Heinzelmann, Siegfried Hirth, Michael Hoyer, Michael Kienzler, Joachim Krauss, Sieglinde Landoll, Sven Lägler, Hanns-Peter Tümmeler und Hans Vollmer.

Die Bilder zeigen mit unterschiedlichen Fototechniken und Stilmitteln eine Vielfalt an Motiven – von Landschaften und Natur über Portraits von Tier und Mensch bis hin zu ab-

strakter Kunst.

Es ist das Zusammenspiel unterschiedlicher Fotomotive die keinem festem Motto folgen und dadurch die Ausstellung zu einem besonderen Seh- und Wirkungserlebnis machen.

Im Rahmen der Vernissage erwartet die Besucher neben einem Sekt-Empfang, eine Laudatio der Profifotografen Ralf Wehrle und Uwe Frank (Black & White Photography) und ein Grußwort von Jürgen Roth, Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen. Im Anschluss stehen die Fotografen für Fragen der Besucher be-

reit.

Musikalisch umrahmt wird der Abend durch Angela Castellani und Thomas Duttenhöfer von der Musikakademie VS.

Fotografie zeigt auf, was ein Augenblick nicht schafft. Fotografie hält Momente fest. Sie macht das Verborgene sichtbar. Sie bewegt etwas, und sie bewegt uns.

Der Verein zur Förderung der Fotokunst

Der Verein, zu dem man als Mitglied berufen werden kann, fördert die Kunst der Fotografie und bietet ein Forum für den

persönlichen Austausch, für Fotoausstellungen und für Wettbewerbe. Alle Mitglieder teilen die gleiche Leidenschaft: Freude und Interesse an der Fotografie und den stetigen Wunsch, das technische Wissen sowie die künstlerische Gestaltung ihrer Bilder zu verbessern.

Zeitraum

Die Ausstellung kann täglich von 8 bis 16 Uhr während den Öffnungszeiten des Druckzentrums vom 12. Oktober bis zum 25. Januar besucht werden.

Lichtbildhauer zeigen viele Facetten der Fotografie

Mitglieder des Vereins zur Förderung der Fotokunst präsentieren ihre Werke zum ersten Mal in einer Ausstellung. Die Vernissage im Druckzentrum Südwest stieß auf große Resonanz. Beim Rundgang gab es viele Gespräche zwischen Besuchern und Künstlern.

■ Von Martina Ziegwalner

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Einen Eindruck von den vielfältigen Facetten der Fotografie und ihren künstlerischen Spielarten gibt die Ausstellung der Lichtbildhauer.

Im Druckzentrum Südwest Auf Herdenen 44 in Villingen-Schwenningen präsentieren elf Mitglieder des im Jahr 2021 gegründeten Vereins zur Förderung der Fotokunst zum ersten Mal ihre Werke einer breiten Öffentlichkeit. Dass das Interesse am Schaffen der Fotografen groß ist, zeigte die Vernis-

Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis 25. Januar täglich von 8 bis 16 Uhr im Druckzentrum Südwest zu sehen.

Die ausgestellten Werke sind verkäuflich.

sage. 15 Lichtbildhauer seien es derzeit, die jeden Monat ein Bild auf ihrer Plattform im Netz posten und sich der Kritik der Kollegen und der Besucher ihrer Seiten stellen, immer mit dem Ziel, sich gegenseitig zu fördern und die Technik zu verbessern, erläuterte der Vorsitzende Michael Hoyer. Ziel sei es, vieles auszuprobieren, gemeinsam sei ihnen der Grundsatz, dass Fotografie über Grenzen hinweg gehen darf.

Dass die Lichtbildhauer etwas Neues wagen und Herausforderungen annehmen, stellte Oberbürgermeister Jürgen Roth in seinem Grußwort fest. Er zeigte sich begeistert vom tollen Spektrum der Arbeiten und den gelungenen Momentaufnahmen, die eingefangen sind – ein Beweis, dass diese Fotografen alle Künstler sind.

Erst spät habe die Fotografie ihre Anerkennung als Kunst gefunden, blickten Ralf Wehrle



Geben einen Einblick in die vielseitigen Spielarten der Fotografie: die Lichtbildhauer, die bis Donnerstag, 25. Januar, ihre Fotografien im Druckzentrum Südwest ausstellen

Foto: Lichtbildhauer

und Uwe Frank vom Atelier Black & White in ihrer Laudatio in die Geschichte zurück, und würdigten ihre Bedeutung für die Menschen, könne sie doch Emotionen wecken, trösten, inspirieren und zum Nachdenken anregen. „Kunst macht Spaß“ gaben sie dann die Devise vor. Und davon konnten sich

die Gäste der mit jazzigen Klängen von Steffen Vogt und Stefan Merkel begleiteten Vernissage überzeugen.

Da haben die Künstler aus ungewöhnlichen Perspektiven Tanzende oder eine Brücke festgehalten, der Rottweiler Testturm ist einer Ähre im Spätsommerlicht gegenüber-



Anregende Gespräche über die Werke entwickelten sich bei der Vernissage.

Foto: Michael Kienzler

gestellt, ein Ohr verschwindet im krausen Haar – die verschiedensten Formen der Fotokunst.

■ Online

→ Weitere Bilder der Vernissage sind im Internet unter www.schwarzwaelder-bote.de

Pressemappe



Lichtbildhauer: Vielfalt an Fotomotiven

VILLINGEN-SCHWENNINGEN. Einen Eindruck von den vielfältigen Facetten der Fotografie und ihren künstlerischen Spielarten gibt die Ausstellung der Lichtbildhauer. Im Druckzentrum Südwest, Auf Herdenen 44, in Villingen-Schwenningen präsentieren elf Mitglieder des im Jahr 2021 gegründeten Vereins zur Förderung der Fotokunst ihre Werke der Öffentlichkeit. Die Ausstellung präsentiert die künstlerische Fotografie und Vielfalt mit Arbeiten von Matthias Fellhauer, Wolfgang Haack, Markus Heinzemann, Siegfried Hirth, Michael Hoyer, Michael Kienzler, Joachim Krauss, Sieglinde Landoll, Sven Lägler, Hanns-Peter Tümmeler und Hans Vollmer. Die Bilder zeigen mit unterschiedlichen Fototechniken und Stilmitteln eine Vielfalt an Motiven – von Landschaften und Natur über Portraits von Tier und Mensch bis hin zu abstrakter Kunst. Die Ausstellung ist bis 25. Januar täglich von 8 bis 16 Uhr im Druckzentrum zu sehen.

Foto: Michael Kienzler

Wie Fotografen ihre Arbeiten erklären

Die LichtBildHauer führen bei vier Terminen durch eine spannende Ausstellung im Druckzentrum Südwest in VS. 24 Arbeiten sind zu sehen. Regionale Fotografen zeigen viele Facetten und unterschiedliche Techniken.

VILLINGEN-SCHWENNINGEN.

Bis zum 25. Januar zeigen die LichtBildHauer im Druckzentrum Südwest in Villingen-Schwenningen, Auf Herdenen 44, erstmals seit ihrem Bestehen einer breiten Öffentlichkeit einen Querschnitt ihrer fotografischen Arbeiten.

Nach der erfolgreichen Vernissage bieten die Fotografen aus der Region nun Interessierten die Möglichkeit, an vier Terminen einen tieferen Einblick in die Werke zu bekommen.

Mitglieder geben bei diesen Führungen zu jedem Bild Erläuterungen und beantworten Fragen.



Arbeiten der LichtBildHauer sind derzeit im Druckzentrum Südwest, Auf Herdenen, in VS, zu sehen.

Foto: Michael Kienzler

Die Termine

Die Termine sind am Samstag, 25. November, 16 Uhr, am Don-

nerstag, 7. Dezember, 18.30 Uhr, am Dienstag, 9. Januar, 14.30 Uhr, sowie am Donners-

tag, 11. Januar, 18.30 Uhr. Interessierte können sich über das Kontaktformular auf der Internetseite www.dielichtbildhauer.de oder unter info@dielichtbildhauer.de anmelden.

Kunst in der Fotografie

Die LichtBildHauer sind ihren Angaben zufolge eine Gemeinschaft von Fotografierenden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Kunst in der Fotografie zu fördern, ein Forum für den persönlichen Austausch zu bieten oder beispielsweise Ausstellungen zu organisieren. Sie teilen die gleiche Leidenschaft: Freude und Interesse an der Fotografie und den stetigen Wunsch, immer weiter

technisches Wissen sowie die künstlerische Gestaltung ihrer Bilder zu verbessern.

Die Fotografen

Die Fotografen Matthias Fellhauer, Wolfgang Haack, Markus Heinzlmann, Siegfried Hirth, Michael Hoyer, Michael Kienzler, Joachim Krauss, Sieglinde Landoll, Sven Lägler, Hanns-Peter Tümmeler und Hans Vollmer zeigen mit den 24 Bildern mittels unterschiedlicher Foto-techniken und Stilmittel ihre Herangehensweise an die Fotografie.

Die Motive reichen dabei von Landschaften und Natur über Porträts bis hin zu abstrakter Kunst.



Vielfältige Facetten der Fotografie

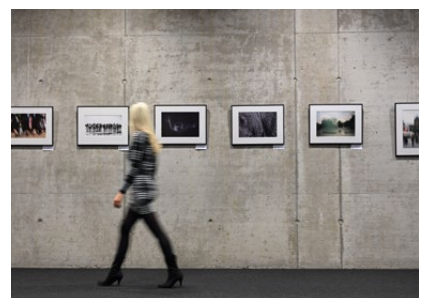
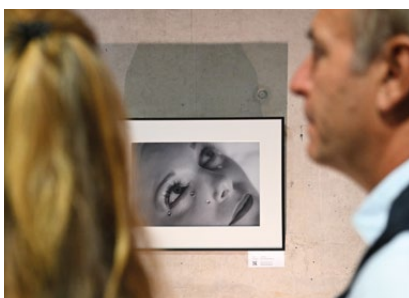
VS-VILLINGEN. Einen Eindruck von den vielfältigen Facetten der Fotografie und ihren künstlerischen Spielarten gibt die Ausstellung der Lichtbildhauer, die derzeit im Druckzentrum Südwest in Villingen zu sehen ist. Elf Mitglieder des im Jahr 2021 gegründeten Vereins zur Förderung der Fotokunst präsentieren ihre Werke der Öffentlichkeit. Die Motive reichen von Landschaften und Natur über Porträts bis hin zu abstrakter Kunst. Die ausstellenden Fotografen sind Matthias Fellhauer, Wolfgang Haack, Markus Heinzemann, Siegfried Hirth, Michael Hoyer, Michael Kienzler, Joachim Krauss, Sieglinde Landoll, Sven Lägler, Hanns-Peter Tümmeler und Hans Vollmer. Die Ausstellung ist am Montag von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

Foto: Michael Kienzler

Bildimpressionen Fotoausstellung | Oktober 2023



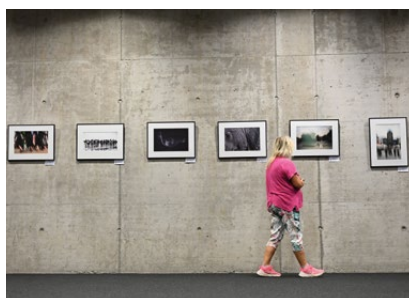
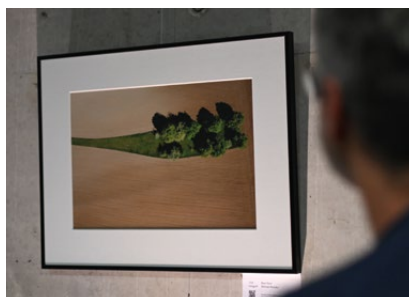
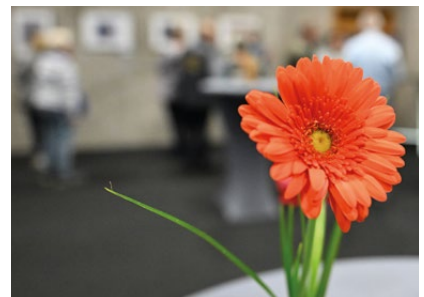
Bildimpressionen Fotoausstellung | Oktober 2023



Bildimpressionen Fotoausstellung | Oktober 2023



Bildimpressionen Fotoausstellung | Oktober 2023



Gut sind Fotografien, wenn sie Bilder im Kopf entstehen lassen.

(Georg-Wilhelm Exler)

www.dielichtbildhauer.de

